

Zum Quartalswechsel

bieten wir Ihnen außerordentliche günstige Kaufgelegenheit
in unserem **Hauptgeschäft Ring 49/50** und **Schwednitzer Straße 32** in unserer



Woll-Kleid
aus reiner Rippe, mod. Form,
lange Ärmel
29⁵⁰

Woll-Crêpe-Kasak
jugendliche Form, in
schönen Farben
13⁵⁰

**Crêpe de Chine
Kleid**
mit Spitzenverzierung in
vielen Farben
33⁰⁰

Crêpe de Chine-Kasak, jugendlich
mit langen Ärmeln u. Falten-Einlage
in allen modernen Farben
24⁵⁰

Wollkleid aus reinwollenem Gabardine in verschiedenen Farben 17 ⁵⁰	Kasak aus kunstseiden. Trikot, aparte Form, in vielen Farben 10 ⁷⁵	Morgenrock aus gutem Flausch . 8 ⁷⁵	Strickweste reine Wolle, in vielen Farben 7 ⁷⁵
Schotten-Kleid aus reinwollenem, aparten Schotten m. lang. Ärmeln 23 ⁰⁰	Crêpe de Chine- Kasak mit fein. Säumchen in reicher Farben- auswahl 17 ⁵⁰	Rock aus reinwollenem Cheviot mit Knopfgarnitur in marin, schwarz und braun 6 ⁹⁰	Kinderweste aus warmer Zephyrwolle mit Kragen 8 ⁷⁵
Sammetkleid moderne, jugendliche Form, in verschiedenen Farben 48 ⁰⁰	Kasak aus Strickstoff mit kunstseidenem Melange 18 ⁷⁵	Strick-Pullover reine Wolle 4 ⁵⁰	Strickweste aus reiner Zephyrwolle, zweifärbig moderne Farben .. 10,90, 9 ⁵⁰
Eleg. Abendkleid aus kunstseidenem Liberty, in vielen Farben 49 ⁰⁰	Jugl. Crêpe de Chine- Kasak mit modern. Hand- malerei in viel. Farben 23 ⁷⁵	Strick-Pullover reine Wolle, aparte Muster, Wolle mit Seide 15 ⁰⁰ von 15 an	Strickweste reine Wolle, mit kunstseidenen Effekten, aparte Muster 18 ⁵⁰

Reinwoll. Karos 1a. Qualität 3 ²⁵	Gabardine 150 cm breit, große Farbenauswahl ... 6 ⁵⁰	Velour de laine gestreift 6 ⁹⁰
--	--	---

Strumpfabteilung:

Damenstrümpfe Seidenflos, farbig und schwarz 1 ⁶⁰	Damenstrümpfe Kunstseide, farbig und schwarz 2 ²⁵	Damenstrümpfe Tramaseide, farbig 4,25, 3 ⁷⁵	Herrensocken Flor mit Seide, moderne Muster ... 2 ¹⁰
---	---	--	---

Reinwoll. Rippe 150 cm breit. 7 ⁷⁵	Kunstseid. Damasse 3,15, 3 ⁵⁰	Crêpe marocain Kunstseide, 100 cm br. 4 ⁵⁰
--	--	---

Die große Mode
Spitzen in allen Arten, in Metall, Seide und Baumwolle
Bunte Besätze
in riesiger Auswahl

Geschw. **Strawtnor** Nachf. & Co.

Ring 49/50 **Schwednitzer Straße 32**

Stadt-Theater
Mittwoch, abends 7¹⁵ Uhr:
2. Vorstellung im Abonnement
"Cosi fan tutte"
Donnerstag, abends 8 Uhr:
"Der Barbier
von Sevilla."
Freitag, abends 7¹⁵ Uhr:
"Madame".

Bereinigte Theater
Lobetheater
Seefischer 8, Tel. 9. 6774.
Mittwoch, 30. September
abends 8 Uhr:
Donnerstag, 1. Oktober
abends 8 Uhr:
"Der Streifreis"
Epos nach dem Chinesen
Hagen von Klauen.

Thalia-Theater
Seefischer 8, Tel. 9. 6700
Mittwoch, 30. September
abends 8 Uhr:
Donnerstag, 1. Oktober
abends 8 Uhr:
Schauspiel
"Der Gott der Ringe"
Drama von Wagner 1914

Schauspielhaus
Operntheater
Tel. Ring 2543
Täglich 8 Uhr:
Blouette
Donnerstag, abends 8 Uhr:
Zus. 1. Male:
Uschi
Samstag, nachm. 5¹⁵ Uhr:
Mädi
Samstag, 2. Mal 8 Uhr:
Uschi
Freitag, nachm. 5¹⁵ Uhr:
Proletariat

**Schlesisches
Landesorchester**
Mittwoch 7¹⁵ Uhr:
Letztes Sommer-
Südpark-Konzert
„Teil u. Verklärung“, Strauß.
Symph. Concert, Beethoven.
Leitung: H. Behr.

**Lieblich
Theater**
Telephon Ring 1646

**Große
Abschieds-
Vorstellung**
des
September-
Programms

**1. Auftreten
von
Jackie**
in einer
Sensations-
Komiker
in 1 Akt

**CIRCUS
BUSCH**
Tägl. 7¹⁵ Uhr, Sonnt. 3 U.
Wer hat Breiten
noch nicht gesehen!
Kutscherei
Breiten mit Wasser!
Dresdner und Berliner
und noch aus Hoch.
Vorverkauf ab 19 Uhr
unverbrochen
Groschenkarte, Bismarck,
Gelbe Karte.

**Beste Karte erlöset in
der "Ballnacht"
den größten Erfolg**

Lachen links!
Das Witzblatt
der Republik
Nur 20 Pfennige.

Zu beziehen durch die Buch-
handlung "Vollbracht" und
in der Zeitungsvermittlung.

**Witz
Kaffeehäuser Laden**
Erdinger Straße 15
Nur 20 Pfennig für alle
Schokolade
Süßwaren
mit 3 Mark Schokolade: 1. Zerkleinertes
mit in Packung, Kaffee, Tee, usw.
Wilhelm Schacher
Loh. Richter Platz
Nur 20 Pfennig für alle
Schokolade

Radrennbahn Grüneiche
Derein für Radrennen
Breslau (S.V.)

**Sonntag, 4. Oktober, nachm. 2¹⁵ Uhr,
Erlaubt 12¹⁵ Uhr:**
Großer Preis von Grüneiche
Verlosungsrennen
über 1² Stunden in 3 Läufe.

**Miquel
Möllig
Wittig
Snoek
Thomas
Lewanow**

Ferner:
Haustrittsfahren nach 6 Tage-Art für Berufsfahrer
und Amateurrennen.

Es gelangen 5 erschl. Fahrer zur Verlosung.

Freitag u.
Samstag 5¹⁵ Uhr Trainee

Gewerkschaftshaus.
Mittwoch, 30. September, abends 6 Uhr:
Großes Schweinschlachten.
Unterhaltungs - Musik.
Zahlreichen Besuch erwartet
Die Verwaltung.
9492

Hauptverantwortung
an der Jahrhunderthalle
Am 1. Oktober
wegen
Renovation
geschlossen.

Peitzwaren
eigener Fabrikation, fach-
liche u. reelle Bedienung
G. Hamisch, Erdbeer, Brüderstr. 14
(Nähe Hauptbahnhof). Telephon Ode 6637.

Proletariat
Lesen Sie die Zeitschrift von der
Genossen Leber Otto
Vorbeugen
nicht
absterben.
Sie haben beim Sieg, als in Wien, gelobt haben können.
Die Schrift ist die wertvollste Hilfe für Sie.
2007. Preis nur 20 Pf.
Bestellung bei: **Proletariat**
Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6

Bei Vergabung von
Druckfächer
berücksichtigen Industrie und Handel,
Kommunal- u. Staatsbehörden, Partei-
vereine, Gewerkschaften, Krankenkassen,
Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-
vereine, die Buchdruckerei der
Volkswacht
Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6

Die Milderung der Lohnsteuer.

Die neuen Bestimmungen ab 1. Oktober.

Von Paul Herz.

Durch das Steuerüberleitungsgezet ist mit Wirkung vom 1. Juni 1925 die Erhöhung des steuerfreien Existenzminimums von 60 auf 80 Mark monatlich erfolgt.

In der zweiten Sitzung des Steueraususses beim Einkommensteuergesetz legten sie einen Antrag vor, der die prozentualen Ermäßigungen durch feste Abzüge ersetzte.

Auch die Regierungsparteien und die Regierung haben ein, das ihre Beschlüsse unhaltbar waren. In den Beratungen wurden sie deshalb neuerdings geändert.

Nach dem neuen Einkommensteuergesetz wird vom 1. Oktober 1925 an der Steuerabzug folgendermaßen geregelt: I. Für den Steuerpflichtigen bleiben vom Arbeitslohn 30 Mark monatlich (12 Mark wöchentlich) als Existenzminimum, 15 Mark (3,60 Mark) zur Abgeltung der Werbungskosten und 15 Mark (3,60 Mark) zur Abgeltung der Sonderleistungen (Versicherungsbeiträge usw.), insgesamt also 60 Mark (19,20 Mark) vom Steuerabzug frei.

II. Außer den unter I. bezeichneten Beträgen bleiben steuerfrei: 1. Entweder (prozentuales System) je 10 Prozent des Betrages, der über 60 Mark monatlich (19,20 Mark) hinausgeht.

2. oder (System der festen Beträge): a) Für die Ehefrau 10 Mark monatlich (2,40 Mark), b) für das erste Kind 10 Mark monatlich (2,40 Mark), c) für das zweite Kind 20 Mark monatlich (4,80 Mark), d) für das dritte Kind 40 Mark monatlich (9,60 Mark), e) für das vierte und jedes folgende Kind je 50 Mark monatlich (12 Mark).

Diese Regelung bedeutet, daß monatlich bzw. wöchentlich mindestens folgende Beträge steuerfrei bleiben: Lediger Steuerpflichtiger 80 Mark (19,20 Mark), Verheiratet ohne Kinder 90 Mark (21,60 Mark), Verheiratet mit 1 Kind 100 Mark (24 Mark), Verheiratet mit 2 Kindern 120 Mark (28,80 Mark), Verheiratet mit 3 Kindern 160 Mark (38,40 Mark), Verheiratet mit 4 Kindern 210 Mark (50,40 Mark). Für jedes weitere Kind bleiben weitere 50 Mark monatlich (12 Mark) steuerfrei.

Von dem Arbeitslohn, der nach Abzug dieser Freibeträge verbleibt, sind stets zehn Prozent als Steuer einzubehalten. Welches System für die Berücksichtigung des Familienstandes anzuwenden ist, das der festen Abzüge oder der prozentualen Ermäßigungen, richtet sich stets danach, welches System im einzelnen Fall für den Steuerpflichtigen in seiner Gesamtheit

günstiger wirkt. Bei den niedrigeren Lohnverhältnissen wirkt das System der festen Abzüge günstiger, bei den höheren das System der prozentualen Ermäßigungen.

Table with columns: Familienstand, verheirateter Arbeitnehmer, lediger od. verw. Arbeitnehmer, Jahreslohn, Monatslohn, Wochenlohn. Rows include Ehefrau, 1 Kind, 2 Kinder, 3 Kinder, 4 Kinder, 5 Kinder, 6 Kinder, 7 Kinder, 8 Kinder, 9 Kinder, 10 Kinder.

Aus dieser Tabelle sind die Lohnbeträge ersichtlich, bei denen je nach dem Familienstand die Berechnung der Steuer nach dem einen oder nach dem anderen System zu demselben Ergebnis führt.

Wie das System in der Praxis anzuwenden ist, zeigt folgendes Beispiel: Ein verheirateter Arbeitnehmer mit drei minderjährigen Kindern bezieht einen Jahresarbeitslohn von 3360 Mark.

a) Prozentuales System. 3360 - 960 = 2400 Mark. - 4 x 10 Prozent von 2400 = 960 Mark. Hieraus beträgt die Steuer 10 Prozent = 1440 Mark.

b) System der festen Abzüge. 3360 - 60 Existenzminimum = 3300 für die Ehefrau = 120 für das erste Kind = 240 für das zweite Kind = 480 für das dritte Kind = 1440 Mark.

3360 - 1920 = 1440 Mark. Hieraus beträgt die Steuer 10 Prozent = 144 Mark.

Bezieht der Arbeitnehmer statt 3360 Mark nur 3090 Mark, so ist das System der festen Beträge anzuwenden, da hier eine Steuerpflicht von nur 108 Mark besteht, während nach dem prozentualen System 122,40 Mark zu zahlen wären.

Diese Darstellung bestätigt die ungeheure Kompliziertheit des neuen Systems, besonders bei der Masse der Wochenlohnempfänger geht jede Uebersichtlichkeit verloren. Die Sozialdemokratie hat alles versucht, um die Regierungsparteien davon abzubringen, dem Lohnabzug eine Form zu geben, die in der Praxis unübersehbare Schwierigkeiten ergibt und die mittleren Gruppen höher belastet als bisher.

Verkauf Ihrer Zeitung. Seine Worte waren wohl aber nur leeres Schall; denn als Kollege Hoffmann sein Referat: 'Der Techniker in der heutigen Wirtschaft' begann, hatte der Herr den Saal verlassen.

Der Geschäftsbericht. Redner streifte in großen Zügen das letzte Quartal 1923 und das erste 1924, wo die Geschäftslage und auch der Absatz schwere Zeiten durchmachten.

Der Vortragende kam dann auf die Wirtschaftslage in Schlesien zu sprechen, wo die Beschäftigung schwankend aber sonst gut ist. Nur in der Metallindustrie ist die Beschäftigung weniger gut.

12. Generalversammlung des Verbandes der Gärtner.

Erster Verhandlungstag.

Essfurt, 27. September. Die Tagung, der am Sonnabend eine Beiratsitzung und eine eindrucksvolle Begrüßungsfeier voranging, wurde am Sonntag früh im neuen Essfurter 'Volkshaus' eröffnet.

Die Generalversammlung legt sich zusammen aus 23 Delegierten, 7 Beiratsmitgliedern, 1 Ausschussmitglied, dem Revisor der Hauptkasse und 6 Hauptvorstandsmitgliedern.

In keinem Bericht betonte der Verbandsvorsitzende Busch, daß die Arbeit des Verbandes auflebensteilend gewesen sei. Wenn auf das rapide Anwachsen des Verbandes nach dem Kriege eine Periode des Stillstandes gefolgt sei, so liege das an der im Gärtnergewerbe besonders starken Indifferenz.

Der Hauptkassierer Lehmann erläuterte den gedruckten Kassensbericht und ging besonders auf die Beitragsabführung im allgemeinen und in den einzelnen Bezirken ein.

Der Schriftleiter Reinhold berichtete über die Verbandszeitung. Die Ausgestaltung habe sich besonders auf aktuelle Wirtschaftspragen erstreckt.

Die Debatte über den Vorstandsbericht war lebhaft und sachlich hochstehend. Einheitslich kam zum Ausdruck, daß der Rückblick nach der Inflationszeit schon heute wieder einem Aufstiege weichen sei.

Ein unzulänglicher Schiedspruch für die Maschinen- und Heizer der Ober.

Die Maschinen- und Heizer der Ober haben an den Arbeiterverband der Gruppe Ober und Mittlere Weichselregion zum 27. September eine Lohnforderung gestellt.

Die Arbeitgeber haben hierauf das Reichsarbeitsministerium angerufen. Unter Vorsitz des Oberregierungsrats Dr. Grafe in Legte am 28. September in Breslau das Schiedsgericht, das nach langwierigen, schwierigen Verhandlungen nachfolgenden Schiedspruch fällte:

Der Lohn des Heizers von der laufenden Lohnwoche ab wird um 3 Mark erhöht.

Diese Lohnregelung gilt bis zum 28. Dezember d. J., erfolgt keine Kündigung, so läuft diese Lohnvereinbarung jeweils 4 Wochen weiter.

Die Parteien erklären sich über Annahme oder Ablehnung des Schiedspruches bis zum 5. Oktober d. J.

Breslau, den 28. September 1925.

Berufscollegen! Vorstehender Schiedspruch entspricht bei weitem nicht unseren berechtigten Forderungen.

Die Entschcheidung über Annahme oder Ablehnung treffen die Maschinen- und Heizer in den Versammlungen, die an den einzelnen Oberplätzen bis zum 5. Oktober einberufen werden.

Das Geheimnis des Ddol-Erfolges.

Es ist wahr: Nicht viele Toilette-Gegenstände erfreuen sich so allgemeiner Beliebtheit wie die Ddol-Flasche und das dazugehörige Mundspüllglas.

Sie würden staunen, wenn Sie hörten, wieviel Pakete tagtäglich in alle Welt versandt werden.

Dürfen wir Ihnen das Geheimnis dieses Erfolges anvertrauen?

Es liegt in der überragenden Wirkung des Ddol. Denn nach dem heutigen Stande der Wissenschaft ist Ddol das beste Mittel zur Pflege von Mund und Zähnen.

Gautag des Bundes der Technischen Angestellten und Beamten.

Am 27. September fand in Hirschberg im Hotel 'Drei Berge' der 6. ordentliche Gautag des Bundes statt.

Am 27. September wurde jedoch vom Vorsitzenden des Gauvorsstandes, Kollegen Stadtdammschiff Schwerk in Breslau, die Tagung eröffnet.

Die Konferenz war von 23 Abgeordneten, dem gesamten Gauvorsstand, zwei Mitgliedern des Bundesvorsstandes und dem Gauabteilungsleiter Kollegen Jakob, insgesamt von 31 Kollegen besetzt.

Aus der Bürowahl gingen hervor die Kollegen Scharff-Hindenburg, Heißig-Breslau, Kolontar-Zabrze.

Bevor in der Tagesordnung fortgeschritten wurde, erhielten die geladenen Gäste das Wort zu ihren Begrüßungsworten. Hervorgehoben sei insbesondere die des Regierungsreferenten, welcher ungefähr folgendes ausführte: Leider ist es dem Herrn Regierungspräsidenten nicht möglich, der Tagung persönlich beizuwohnen zu dürfen, aber gerade aus dem Umstande heraus, daß er einen Techniker als Vertretung sendet, können Sie ermessen, daß die Regierung, soweit es nur irgend möglich ist, unterstützen wird.

Wirtschaft.

Amerikas Anleihebereitschaft.

Charles E. Mido, Präsident der National City Bank, äußerte — nach einer Pariser Meldung der „Konjunktur-Korrespondenz“ — in einem Gespräch mit amerikanischen Journalisten, daß Amerika in der nächsten Zeit in der Lage sei, 5 Milliarden Dollar in Europa zur Stabilisierung der Währungen und zum Wiederaufbau der Wirtschaft zu investieren.

Die bayerische Anleihe in Amerika abgeschlossen.

München, 29. September. (Eigener Drahtbericht.) Der soeben in New York abgeschlossene Anleihe des bayerischen Staates im Betrage von 25 Millionen Dollar liegt ein ausführlicher Prospekt zugrunde, in dem der bayerische Finanzminister Dr. Krausnick einen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des bayerischen Staates nach dem Stande vom 1. April 1925 auf 4,75 Milliarden Dollar, d. h. 642 Dollar auf den Kopf der Bevölkerung, die vorhandenen Betriebe des Staates und sein Grundeigentum werden mit über 50 Millionen Dollar bewertet.

Die Anleihe selbst ist gedeckt durch sämtliche Aktiva und das Einkommen des bayerischen Staates. Bayern hat seinen Teil seines Eigentums oder seines Einkommens als Sicherheit für irgend eine andere Anleihe verpfändet und ist damit einverstanden, daß während des Umlaufs der neuen amerikanischen Obligationen diese in entsprechender Weise durch Pfand sichergestellt werden.

Fokker überfledet nach Amerika.

Der bekannte holländische Flugzeugingenieur Anton Fokker beschäftigt, wie aus Amsterdam gemeldet wird, im Oktober endgültig nach Amerika überzusiedeln, um sich persönlich in erster Linie seinen dortigen geschäftlichen Interessen zu widmen.

Aufhebung der Besteuerung von der Devisenabgabe in Polen.

Die polnische Regierung hat, wie dem „Industrie-Kurier“ aus Warschau berichtet wird, zum Schutz der polnischen Währung mit Wirkung vom 25. September angeordnet, daß auch diejenigen Exportwaren, welche bisher von der Verpflichtung zur Abgabe der durch ihre Exportlieferung einbehaltenen Devisen befreit waren, nunmehr zur Ablieferung dieser Devisen verpflichtet sind.

Die Folgen der Schanghai Unruhen.

Ueber die Auswirkungen der Unruhen in Schanghai auf die Wirtschaft teilt uns unser Berichterstatter in Tokio u. a. folgendes mit: Die durch Boykott und Generalstreiks erlittenen größten Verluste der japanischen Industrie in Schanghai werden auf 200 000 Mt. täglich geschätzt.

„Made in Germany“ — Die beste Empfehlung für den chinesischen Markt.

Die günstige Lage des chinesischen Marktes für den Absatz deutscher Erzeugnisse wird bestätigt durch Meldungen des „Export-Export“, wonach deutsche Firmen in den letzten Wochen außerordentlich bedeutende Aufträge auf Maschinen, Fertigerzeugnisse und insbesondere auch auf Textilwaren aus China erhalten haben.

Die Hongkong Regierung will die chinesischen Banken unterstützen.

Der Verband der chinesischen Bankiers in Hongkong hat sich an die dortige Regierung gewandt, mit der Bitte, den chinesischen Banken über die momentane schwere Lage Hilfe zu leisten. Die Regierung hat darauf ihre Unterstützung zugesagt.

Japan teilt zum Goldstandard zurück. Der erste Schritt zur Rückkehr Japans zu einem vollständigen Goldstandard wird nächste Woche unternommen. Vier Millionen Gold-Den werden von der Bank von Japan an die Bundesregierung in New York geliehen.

Die Lage der Waggon- und Waggonfabrikation.

Infolge der schlechten Beschäftigung der Waggonfabriken ist der Bedarf an Waggonbauern für Waggon- und Lokomotiven bedauerlich zurückgegangen, ebenso die Nachfrage nach Zugmaschinen und Kraft- und Waggonbauern etwas besser.

Presse (Kultur- und Sport).

Klein-Kinder. Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Der Ortsverein beteiligt sich am Sonntag, den 4. Oktober, an der Veranstaltung in Groß-Rohrborn.

Steine. Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. (Banner Herrmann.) Sonnabend, den 3. Oktober, abends 8 Uhr Monatsversammlung.

Neumarkt. Vergnügen und Revolven. Unter Schilchen hat wieder einen aufregenden Abend hinter sich und zwar ist die Hauptperson in diesem Trauerspiel der Polizeigewaltige Müller, der ein neues Reis zu dem Vorberufung fügte, den er sich vor einiger Zeit bei dem Durchzuge von Reichsbannerleuten durch die Worte an die das Reichsbanner Begrüßung erwarb.

Aus Schlesien.

Traurige Mitteilungen aus den schlesischen Provinzen.

Zur Beratung des Wohlfahrtsrats ist eine amtliche Zusammenstellung über die Bevölkerungsbewegung und den Gesundheitszustand in Preußen im Jahre 1924 erschienen, die neben der Uebersicht über die allgemeine Entwicklung auch zahlreiche Einzelangaben enthält.

Bei der Uebersicht über die Wohnungsnot wird die Stadt Hirschberg erwähnt, in der 70 Prozent der Bevölkerung nur einen Wohnraum hatten.

Unterjungen im Kreise Schweidnitz über die Besteuerung der Säuglinge ergaben, daß von 712 Säuglingen 5 keine Bettwäsche hatten, bei 44 ein Bettgewand nicht möglich war, 16 nur ein Hemd hatten, 47 nur ein Paar Strümpfe, 15 gar keine Strümpfe, 78 einen Wohnraum mit 5 oder mehr Personen und 29 das Bett mit anderen Kindern teilen mußten.

Die Lage der Kleinkinder ist vielfach nicht besser; im Kreise Sagan hatten mehr als die Hälfte, in Oels fast die Hälfte kein eigenes Bett, 15 keine Bettwäsche.

Die Zahl der tuberkulös belasteten Kinder betrug in Breslau 7,7 Prozent; auch sonst werden gerade in Breslau, daneben noch Rastattberg Schweidnitz, Sagan, Oels, Reichenbach

findet angeführt. In Oels mußten von 3374 Schülern 14,4 Prozent wegen Kleider- und Schuhmangels die Schule verlassen. Sehr traurige Verhältnisse werden auch aus Breslau berichtet.

Die Untersuchung der Fortbildungsschüler ergab besonders für Hindenburg und Groß-Strehlitz, aber auch für Breslau schwere gesundheitliche Schädigungen durch Unterernährung, Blutarmut usw.

Ein starkes Anwachsen der Zahl der Selbstmorde im Kreis Waldenburg ist ein erschütterndes Spiegelbild dieser jammervollen Erwerbs- und Gesundheitsverhältnisse.

Der Austausch des Preussischen Landtages

legte am Ende der vergangenen Woche seine Beratungen in die Wohnungen in Obereschlesien fort. Ministerpräsident Dr. Cossage gab für das Wohlfahrtsministerium eine allgemeine Uebersicht über den Umfang der Wohnungsnot in den vier Provinzen des Ostens und hob als in besonders schwieriger Lage befindlich in Ostpreußen Königsberg Stadt und Land, in Elbing und Fischhausen, in der Grenzmark die Stadt Schneemühl, in Oberschlesien Bautzen Stadt und Land, in Opperlitz, in Niederschlesien Breslau, Waldenburg, Strieberg und Hoyerswerda hervor.

Die Gesamtzahl der in der Grenzmark, in Ostpreußen und in Oberschlesien fehlenden Wohnungen ist auf 41 000 zu beziffern, wovon die knappe Hälfte (19 000) auf Oberschlesien kommt.

Reise. Der Zweigausschuss Oberschlesien des Verbandes für Deutsche Jugendherbergen in seine Geschäftsstelle nach Reife, Neufelder Straße 2, verzögert bittet alle Freunde der Jugend, die Bestrebungen des Verbandes gerade im Osten zu fördern.

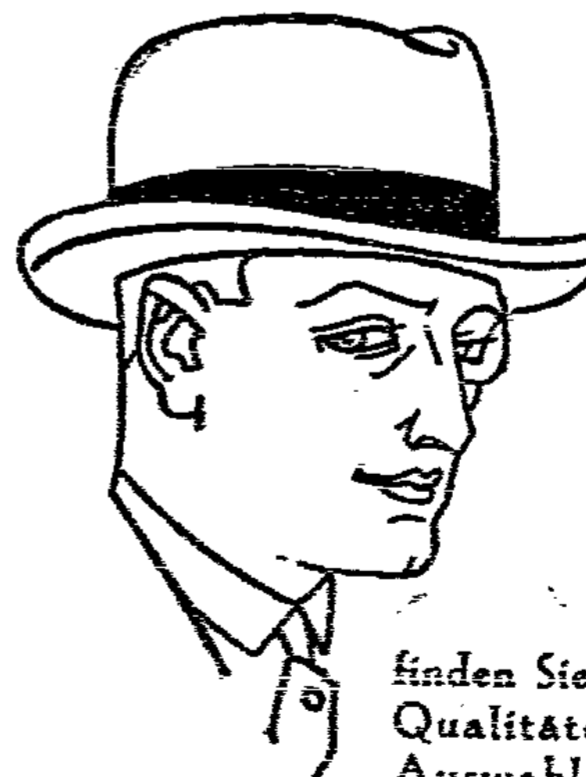
Görlich. Der erste Sozialistische Kulturtag unserer Stadt nahm am letzten Sonntag trotz teilweise ungünstiger Witterung einen äußerst gelungenen Verlauf. Am Vormittag wurde eine Ausstellung mit den Abteilungen Weisprosa, „Eperanto“, Bücher- und Schriftenausstellung der Buchhändler der „Görlicher Volkszeitung“, Arbeiter-Stenographenvereine, „Arbeits“, die Arbeiter-Samariter, „Volksfürsorge“, Arbeiter-Vereine und die „Naturfreunde“, eröffnet, die sämtlich mit großer Sorgfalt zusammengestellt waren und Aufgaben und Ziele der ausstellenden Gruppen gut zeigten.

Oels. Die letzte Stadterordnetenversammlung bewilligte dem Magistrat die Aufnahme einer Anleihe im Betrag von 400 000 Reichsmark bei der Reichsversicherungsanstalt zu Währungsanleihen und zum Ausbau einer Schlachthofanlage.

Königsberg. Eine neue Getreidemühle ist erworben und soll nach Fertigstellung der letzten Arbeiten noch im nächsten Oktober ihren Betrieb eröffnen.

Striegau. Die Vorarbeiten für die ländliche Fortbildungsschulen sind soweit gefördert, daß die Eröffnung in allen Orten des Kreises nach den Herbstferien erfolgen wird.

Die Fortbildungsschulen sind soweit gefördert, daß die Eröffnung in allen Orten des Kreises nach den Herbstferien erfolgen wird. Die Schulen werden vorläufig nur das erste und zweite Fortbildungsjahr umfassen und erst 1926 durch Hinzutritt eines neuen Jahrganges ihre volle Größe erreichen.



Den modernen Hut

finden Sie bei uns in besten Qualitäten und in größter Auswahl in den Preislagen

6 50 8 75 12 50 15 50 19 50

Beachten Sie unser Spezialfenster

Rudolf Petersdorff

Advertisement for dental services and hats, including text like 'In den meisten Fällen schmerzlos Zahn', 'Neuheit! Gestappte Samthüte, Velour- und Filzhüte', and 'Rudolf Petersdorff'.

Am 27. September, früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Gatte und treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Brauereiarbeiter**

Paul Schmidt

im 57. Lebensjahre.
Im tiefsten Schmerz
Breslau, Fröbelstraße 12, den 28. September 1925

Die trauernde Gattin
Anna Schmidt geb. Hauke u. Tochter.

Beerdigung: Donnerstag, den 1. Oktober, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Leichenhalle des Gemeindefriedhofes in Gräbchen.

Am 27. September 1925 verstarb nach längerem Leiden der **Brauereiarbeiter**

Herr Paul Schmidt

Der Verstorbene war viele Jahre in unserem Betriebe und auch Jahrzehnte bei unserer Rechtsvorgängerin tätig. Er hat sich während der Zeit seiner Tätigkeit durch seine Gewissenhaftigkeit unsere Wertschätzung erworben und werden wir ihm stets ein Andenken bewahren.

Engelhardt-Brauerei A.-G.
Abt. Breslauer Union-Brauerei.

Am 27. September 1925 verstarb nach längerem Leiden unser lieber, werter Kollege, der **Brauereiarbeiter**

Paul Schmidt

Er war einer der ältesten Brauereiarbeiter Breslaus, bekannt als Gewerkschaftsfunktionär und galt als einer der besten Kollegen. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Kollegen und Kolleginnen der **Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft**
Abteilung Breslau

Statt Karten!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie die zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben, herzenguten Mannes, unseres Vaters sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Herrn Pietsch für seine trostreichen Worte, den Herren Paradeuren und dem Chor unseren herzlichsten Dank.

Breslau, den 30. September 1925
Eichendorffstraße 39

Pauline Nitschke
geb. Poser und Kinder.

Am 27. September verschied unser langjähriger Genosse

Paul Schmidt

im Alter von 56 Jahren.

Sein Andenken werden in Ehren halten

Die Genossinnen und Genossen des **Distrikts 35**

Beerdigung: Donnerstag, den 1. Oktober, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Leichenhalle des Gräbchener Gemeinde-Friedhofes.

Trauerhaus: Fröbelstraße 12.

Am 27. September verstarb unser langjähriges Mitglied, der **Brauereiarbeiter**

Paul Schmidt

im Alter von 56 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Der **Sozialdemokratische Verein Breslau**.

Beerdigung: Donnerstag, den 1. Oktober, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Leichenhalle des Gemeindefriedhofes in Gräbchen aus.

Trauerhaus: Fröbelstraße 12. Dist.-list 35.

Gute und sehr billige
Romane und Erzählungen

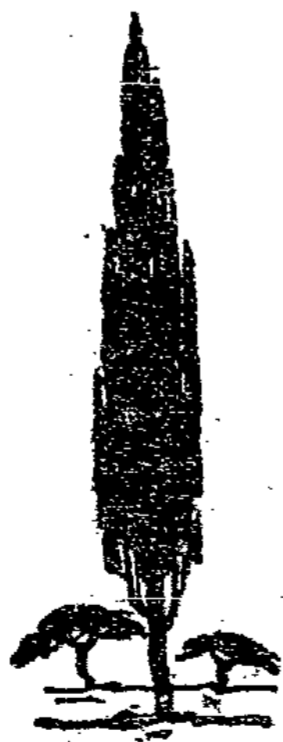
finden Sie stets in der
Volkswacht-Buchhandlung Modernes Antiquariat
Breslau III, Neue Graupenstraße 5/7.

Berücksichtigt
bei allen Einkäufen stets das
Wiemehaus, Reuschstraße 20/21

Druckerei Hoffmann
fertigt moderne Druckarbeiten
Breslau 2, Hauptstraße 4/6

Soeben erschienen:

Das vierte Buch
des Bücherkreises



Raoul Francé

Das Land der Sehnsucht
Reisen eines Naturforschers im Süden

Auskauf und Mitglieder-Annahme durch die **Zahlstelle Volkswacht-Buchhandlung**
Breslau II, Neue Graupenstraße 5.

Sie können doch den
?? Bücherkreis ??

Der Bücherkreis ist eine Buchbesitzer-Organisation für die besonderen Bedürfnisse des arbeitenden Volkes. Sie zahlen 1 M. Monatsbeitrag

Sie können doch den
?? Bücherkreis ??

und erhalten dafür jährlich 4 glänzend ausgestattete Bücher und eine allgemein anerkannte illustrierte Monatschrift gratis!

Wie spart man das halbe Buttergeld ohne Butter entbehren zu müssen? Antwort: Man kaufe „Rahma buttergleich“!

„Rahma Margarine buttergleich“ ist ein Edelerzeugnis, zu dem feinste Frischmilch verwendet wird. Die „Rahma“ kann sich in bezug auf Nährwert und edlen Wohlgeschmack der feinsten Butter an die Seite stellen, ist aber noch nicht einmal halb so teuer wie diese.

1/2 Pfund nur 50 Pfennig.

Rahma

MARGARINE
buttergleich



Kinderzeitung „Der kleine Coco“ oder die Landzeitung „Pipó“ gratis

Einmaliges

Sonder-Angebot

Nur solange Vorrat!

Beginn des Verkaufs: **Mittwoch, d. 30. Sept.**

- | | | |
|--|---|------------|
| Posten 1 Blusen- u. Kleider-Velours | gute Qualität in Streifen- und bedruckt. Mustern, 70 cm breit. Regulärer Verkaufspreis Mtr. 1.40 jetzt Mtr. | 85 |
| Posten 2 Hemdenflanell | gute, weiche Körperqual., in prakt. Sträf., 75 cm breit. Regulärer Verkaufspreis Mtr. 1.20. jetzt Mtr. | |
| Posten 3 Blusen- u. Sportflanell | waschichte Qualität in modernen Streifen, auch für Schlafanzüge geeignet, 75 cm breit. Regulärer Verkaufspreis Mtr. 1.75 jetzt Mtr. | 115 |
| Posten 4 Normaiflanell | leicht wollgemischt, f. Frauen- u. Männerhemd. geeignet. 70 cm br. Regulärer Verkaufspreis Mtr. 1.60. jetzt Mtr. | |
| Posten 5 Blusen- und Samtvelours | beste Qualität in neuesten Mustern-70 cm breit. Regulärer Verkaufspreis Mtr. 1.60 jetzt Mtr. | 135 |

Ein großer Posten **Normalhemden** bewährte, wollgemischte Qualitäten, Hemden mit dopp. Brust, Mittelgröße **325**

Mengen-Abgabe vorbehalten!

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistr. 74-76

BRESLAU

Ecke Herrenstraße

Schlesische Funkstunde A.G. Breslau

beabsichtigt die Stelle des

künstlerischen Leiters des literarischen Büros

sofort neu zu besetzen. Bewerber werden aufgefordert, ausführliche Gesuche mit Lebenslauf und Referenzen bald an mich einzureichen.

gez. Zimmer
Oberpräsident der Provinz Niederschlesien, Stellvert. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Breslau, Oberpräsidium.

Arbeitsmarkt

Händler f. Erdöl-Ölfe sucht
Lippert, Geierstraße 16.

Geübte Zementleute

die als solche längere Zeit in größeren Bauwerken tätig waren, sofort gesucht. Schriftl. Bewerbungen an das Baubüro Carl Brandt auf dem Wolfenbüttel-Platz in Sa.

In der „Volkswacht“ haben Stellen-Angebote

infolge ihrer großen Bekanntheit in Arbeiterkreisen besten Erfolg

Schachtmeister

tüchtig und energisch, mit Kolonnen, usw. bald gesucht. Offert. unt. L. R. 380 an A. E. Leubner, Breslau 5.

Geübte Kleberinnen

sucht zum sofortigen Eintritt
Philipp Baruth, Kartonagenfabrik
Neue Wartenbergstraße 10/12.

Maschinen-Streicher

sucht für dauernde Beschäftigung
Drescher, Mendelsstraße 13

Berücksichtigt
bei allen Einkäufen stets das
Wiemehaus, Reuschstraße 20/21

Sozialistische Literatur-Rundschau

Handelspolitische Literatur.

Neue Grundlagen der Handelspolitik. Wirtschaftliche Grundlagen, dargestellt von Franz Calenberg. I. Teil: Die Handelspolitik. Leipzig, 1922. 120 Seiten. Preis 1,20 M.

Die in vorstehendem Buche vorliegenden Gedanken sind von neuem Wert. Man hat sich schon oft mit der Handelspolitik beschäftigt, aber es ist doch ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Was die Darlegungen von Professor Kautsky anlangt, so ist es ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Handelspolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Einige Mängel des Buches treten gegenüber der Sorgfalt, die das Werk im allgemeinen anzeigt, zutage. So ist zum Beispiel die Behandlung des Einfuhrzollens, der Erziehungszölle und der geltenden Handelsverträge nicht völlig ausgearbeitet. Dies ändert nichts daran, daß das Buch die bei weitem beste wissenschaftliche Darstellung der gegenwärtigen Fragen der Handelspolitik ist, die wir in Deutschland besitzen.

Zum Ausbau des marxistischen Weltbilds.

Marxismus und Naturwissenschaft. Gedankentage zum 30. Todestage des Naturwissenschaftlers Friedrich Engels. Mit Beiträgen von F. Engels, G. C. Rein und F. Adler. Herausgegeben und eingeleitet von Otto Jespersen. Verlag Deutscher Verlag, Berlin 1922. 160 Seiten.

Der 30. Todestag von Engels hat in der Öffentlichkeit nicht die Aufmerksamkeit erregt, die er unter anderen Umständen gefunden hätte. Der Stabilisierung der Wirtschaft ist die des politischen Gedankens, des wissenschaftlichen Sozialismus, nicht im gleichem Maße erfolgt. Man muß es daher demütig anerkennen, wenn der immer ruhige O. Jespersen als Herausgeber für den großen Lohn einer Sammlung von Aufsätzen vorliegt, die das Thema „Marxismus und Naturwissenschaft“ behandeln. Die Vorbedingungen des Herausgebers und ein begehrtiges Fremdwörterverzeichnis zeigen von dem Gehalt des Buches.

Der zweite Aufsatz aus der Feder Engels' behandelt den „Anteil der Arbeit an der Reproduktion der Arbeit“. (Er ist wie der vorhergehende aus dem Jahrbuch der Arbeiterbewegung, 1919, entnommen.) Der amerikanische Wissenschaftler hat dieses Thema wieder besonders aktuell gemacht; er gewinnt unter den Engels'schen Gedankentagen als Ausdruck gewisser ideologischer Strömungen der amerikanischen Bourgeoisie größere Bedeutung. Der Weg vom Affen zum Menschen — das ist sein soziologischer Sinn — ist der Weg zur menschlichen Bewußtseinsbildung der Natur im Dienste der Gesellschaft. Dies aber widerspricht der kapitalistischen Produktionsweise, und die Sozialwissenschaft hat allen Grund, den natürlichen Entwicklungsprozess des Menschen durch Notizen zu verdeutlichen, wenn sie eine Weiterentwicklung in jener Richtung durch die Beeinträchtigung der Produktionsmittel verhindern will.

Der vierte Aufsatz von G. C. Rein zeigt in seinem Aufbau „Der Kampf ums Dasein“, wie der Jungwachtelgedanke, eine Übertragung des Konkurrenzbegriffs auf die Natur, wieder Eingang in die Sozialwissenschaft gefunden hat. Unter dem Deckmantel einer Naturgesetzlichkeit findet Marxismus wieder seine Begründung. Die immer fruchtbarere Arbeit, die angeblich erkranken Menschen der Gesellschaft auf ihre Herkunft zu untersuchen, wird bei E. Reinlich von einem so primitiven erkenntnistheoretischen Empirismus begleitet, daß der Herausgeber besser daran getan hätte, den Lesern in seiner wohlwollenden Vergessenheit auf ihn verzichten zu lassen.

Die folgende Arbeit von F. Adler: „Zur Methode der politischen Ökonomie“ hätte ihrer Problematik nach das Kennzeichen der Einseitigkeit bekommen. Sie ist aber — und hier wird es deutlich — ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt.

Der fünfte Aufsatz von F. Adler: „Zur Methode der politischen Ökonomie“ hätte ihrer Problematik nach das Kennzeichen der Einseitigkeit bekommen. Sie ist aber — und hier wird es deutlich — ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt.

Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt.

in einem Umfang enthalten. Sobald es möglich ist, wird der Verlag ein neues Buch herausgeben, das das Buch immer ergänzt. Kurzum ein ausgezeichnetes kleines Werk.

Ein sozialer Ratgeber hat Karlhan (Zentralverband der Arbeitlosen und Witwen Deutschlands, Berlin) herausgegeben. Er behandelt in allgemeinverständlicher Sprache die Ansprüche und das Verhalten aus der Arbeiterbewegung, Arbeiter, Reichsbahnarbeiter, Rentner, etc. Es handelt um ein praktisches, mit einzelnen Tabellen und einfachen Formeln versehenes Ratgeberbuch, das in jeder Arbeiterfamilie stehen sollte.

Steuerricht: Zum Steuerrecht. Ein Buch, das die Steuerpolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Steuerpolitik in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Steuerpolitik in ihrer Gesamtheit darstellt.

Der fünfte Aufsatz von G. C. Rein zeigt in seinem Aufbau „Der Kampf ums Dasein“, wie der Jungwachtelgedanke, eine Übertragung des Konkurrenzbegriffs auf die Natur, wieder Eingang in die Sozialwissenschaft gefunden hat. Unter dem Deckmantel einer Naturgesetzlichkeit findet Marxismus wieder seine Begründung. Die immer fruchtbarere Arbeit, die angeblich erkranken Menschen der Gesellschaft auf ihre Herkunft zu untersuchen, wird bei E. Reinlich von einem so primitiven erkenntnistheoretischen Empirismus begleitet, daß der Herausgeber besser daran getan hätte, den Lesern in seiner wohlwollenden Vergessenheit auf ihn verzichten zu lassen.

Die folgende Arbeit von F. Adler: „Zur Methode der politischen Ökonomie“ hätte ihrer Problematik nach das Kennzeichen der Einseitigkeit bekommen. Sie ist aber — und hier wird es deutlich — ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt. Es ist ein Buch, das die Sozialwissenschaft in ihrer Gesamtheit darstellt.

Buchbesprechungen.

Ferdinand Lassalle. Ein Lebensbild in Porträts von H. L. Proger-Berlin. 4. Aufl.

Aus Anlaß des hundertjährigen Geburtstages der Geburt Ferdinand Lassalle hat der oben genannte Verfasser ein Buch herausgegeben, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt. Es ist ein Buch, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt. Es ist ein Buch, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt.

Es ist ein Buch, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt. Es ist ein Buch, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt. Es ist ein Buch, das die Lebensgeschichte Lassalle's darstellt.

